



**Universität  
Basel**

**Fachbereich Klassische Archäologie  
Vereinigung der Freunde Antiker Kunst**



## **Einladung**

zu einem Gastvortrag von

**Prof. Dr. Othmar Jaeggi**  
Université de Lausanne

### **Neue Forschungen zu den Giebeln und Skulpturen des Aphaiategels auf Aigina**

Donnerstag, 29. Oktober 2026, 18.15 Uhr  
Kollegienhaus, Petersplatz 1, Hörsaal 115



Trotz über 200 Jahre Forschung sind nach wie vor wesentliche Fragen zu den Giebelskulpturen des Tempels der Aphaia auf Aigina offen oder in der Forschung umstritten. So ist die Datierung der Giebelskulpturen, der weltberühmten Ägineten, debattiert: Entstanden sie Ende des sechsten Jahrhunderts, Anfang des fünften Jahrhunderts oder gar um die Zeit von 470–460 v. Chr.? Ebenso wenig besteht Einigkeit über die Rekonstruktionen der beiden Giebel, der architektonischen Blöcke mit den Standspuren und der ursprünglich darauf befindlichen Skulpturen. Ein seit 2023 laufendes Projekt der Universität Lausanne in Zusammenarbeit mit der Glyptothek München und der technischen Universität München hat zum Ziel, mit neuen Methoden diese alten Fragen anzugehen. Dazu wurden alle Skulpturen und Fragmente in der Glyptothek München gescannt, ebenso die architektonischen Blöcke der Giebel mit den Standspuren der beiden Giebel im Aphaia-Heiligtum. Die präzisen 3D-Modelle sollen nun helfen, die Chronologie der beiden Giebelsensembles zu verstehen und ihre Rekonstruktionen auf eine neue Grundlage zu stellen.

**Im Anschluss an den Vortrag findet ein kleiner Apéro statt,  
zu dem alle herzlich eingeladen sind**

**Gäste sind herzlich willkommen – Eintritt frei**  
[klassarch.unibas.ch](http://klassarch.unibas.ch)